

# Noch mal Zeit für Weihnachtsgefühle

Stimmungsvolles Konzert mit zehn Chören und Instrumentalgruppen

isab-Everswinkel. Eigentlich ist Weihnachten ja schon vorbei und der Januar kein Monat mehr für richtige Weihnachtsstimmung. Doch genau die kam am Sonntagabend beim großen Weihnachtskonzert unter dem Thema „Seid nun fröhlich, jubiliert!“ in der St. Magnus-Kirche noch einmal sehr schnell auf. „Viele möchten wissen, warum das Weihnachtskonzert erst jetzt stattfindet“, holte Pfarrer Heinrich Hagedorn bei der Begrüßung zur Erklärung aus.

„Die Weihnachtszeit beginnt mit der Geburt Christi und endet am heutigen Sonntag mit der Taufe des Herrn. Deshalb gehört das Konzert an diese Stelle der Weihnachtszeit“, erklärte er den Zeitpunkt und freute sich, ebenso wie die Organisatoren Brigitta und Thomas Kraß, über die voll besetzte Kirche. „Besonders schon finde ich, dass es ein Konzert ohne Konfessionsgrenzen ist, ein ökumenisches Miteinander“. Das zeige sich auch am evangelischen Pfarrer Bernd Gieselmann, der an diesem Nachmittag im Blechbläser-Ensemble der Johannes-Kirchengemeinde musizierte.

Dieses Ensemble, eines der zehn Musikformationen, die in der festlich geschmückten Kirche beigesteuert, sorgte



Stimmungsvoll und gleichzeitig gefühlvoll präsentierte sich der Gospelchor „Voices Unlimited“.

der Chor „Saitenwind“, der Chor „Einklang“ aus Alverskirchen, der Kirchenchor St. Magnus und der Chor „Harmonie“ St. Magnus mit bekannten und weniger bekannten Weihnachtsliedern. Der Auftritt des Kirchenchores St. Agatha war aus gesundheitlichen Gründen abgesagt worden. Auch die Besucher trugen mit gemeinsam gesungenen Liedern zum Gelingen des Konzertes bei. Großer Beifall nach jeder einzelnen Darbietung spiegelte die Begeisterung der Zuhörer wider.

Bevor das Konzert nach etwa zwei Stunden mit „Vidimus stellam“, dargeboten von der Choralschola, seinen krönenden Abschluss fand, wurde es noch einmal besinnlich: Brigitta Kraß trug einen nachdenklich stimmenden Text mit Neujahrswünschen von Heinz Pangel vor. Für die musikalische Vielfalt und das musikalische Weihnachtsgeschenk dankte Hagedorn allen Akteuren. Ein rundum gelungenes Konzert, bei dem man allen Mitwirkenden die Freude am gemeinsamen Musizieren und Singen ansehen konnte. Als Dank für diesen Ohrenschmaus der Extraklasse waren die Besucher gern bereit, einen kleinen Geldebeitrag für das Kindermissionswerk zu spenden.

zwischen den Darbietungen der Chöre für eine klangliche Abwechslung. Den glänzenden Auftakt bildete zuvor die Choralschola mit „Video caelos apertos“. Der evangelische Johannes-Chor setzte den musikalischen Reigen mit „O Heiland, reiß die Himmel

auf“ und „Nun sei uns willkommen, Jesus Herre Christ“ fort. Wie immer stimmgewaltig und sehr gefühlvoll präsentierten sich anschließend der Gospelchor „Voices Unlimited“ und der MGV Everswinkel. Eine ganz besondere im Laufe des Konzertabends

Klangatmosphäre bot sich den Zuhörern beim Auftritt des Orchesters Musica Viva, das mit bewegenden Musikstücken wie „Tochter Zion“ oder „Weißer Winterwald“ von der Orgelbühne aus sein Können unter Beweis stellte. Es folgten